

Medienmitteilung

Freiburg, den 28. Mai 2013

Sieben Klassen werden fürs Nichtrauchen belohnt

Für den Wettbewerb „Experiment Nichtrauchen“ haben sich 110 Freiburger Schulklassen der 6. bis 9. Stufe verpflichtet während sechs Monaten rauchfrei zu bleiben. Somit nahmen dieses Jahr 2'054 Jugendliche aus dem Kanton an diesem Wettbewerb teil. 72% der Klassen hielten ihre Verpflichtung ein.

Kantonaler Wettbewerb

Zusätzlich zur Verpflichtung während 6 Monaten rauchfrei zu bleiben, haben 9 Freiburger Klassen am kantonalen Wettbewerb teilgenommen. Die Schüler wurden gebeten, auf kreative Weise ein aussagekräftiges Argument für ein Rauchfreies Leben hervorzuheben.

Folgende Klassen, welche von unserer Jury als Gewinner ausgewählt wurden, erhalten jeweils 300 Franken für ihre Klassenkasse:

- Klasse 1a, OS Kerzers, unterstützt von Frau Annina Torriani
- Klasse 2A, OS Gurmels, unterstützt von Frau Rita Sommerhalder
- Klasse 2G, CO Sarine-Ouest, unterstützt von Frau Lisa Oberson

Sie finden die Fotos der Gewinnerkreationen im Anhang.

Nationaler Wettbewerb

An der nationalen Ziehung wurden vier Freiburger Klassen für ihre eingehaltene Verpflichtung belohnt. Sie erhalten Reisegutscheine der SBB.

Kategorie A (die gesamte Klasse blieb rauchfrei), Reisegutscheine im Wert von 500 Franken gewinnen:

- Klasse 2C, OS Düdingen, unterstützt von Frau Caroline Brühlmeier
- Klasse 3E, OS Düdingen, unterstützt von Frau Regula Neururer
- Klasse 2/2, CO La Tour-de-Trême, unterstützt von Herrn Didier Knopf
- Klasse 2b, CO de la Glâne, Romont, unterstützt von Frau Christine Rey



Experiment Nichtrauchen ist gut für die Lunge

Rauchen kann die Lunge von Jugendlichen für immer schädigen. Die Lungen rauchender Jugendlicher entwickeln sich langsamer als die ihrer nichtrauchenden Kolleginnen und Kollegen. Deshalb kommen die Rauchenden schneller ausser Atem, die körperlichen Leistungen fallen geringer aus. Das ist gerade im Sport ein Handicap.

Ausgewachsen ist die Lunge bei jungen Frauen erst gegen 20 und bei jungen Männern sogar nach 20. Doch wenn Jugendliche rauchen, kann die Lunge womöglich nie ihren ganzen Umfang erreichen und nie ihre volle Leistung entfalten. Ausserdem gehen die Lungenschäden, die das Rauchen im Jugendalter verursacht, nach dem Rauchstopp in den meisten Fällen nicht mehr vollständig zurück.

Weitere Auskünfte:

Fachstelle Tabakprävention Freiburg

Rte St-Nicolas-de-Flüe 2, Postfach 96

1705 Freiburg

Tel. 026.425.54.10

E-Mail: info@cipretfribourg.ch